

»GETEILTE FREUDE  
IST DOPPELTE FREUDE.  
GETEILTES LEID  
IST HALBES LEID!«

ICH SAGE:  
»DANKE DAFÜR!«

### ICH BIN DANKBAR!

Die Menschen aller Generationen in der Kirchengemeinde Raisdorf begegnen mir und meiner Art (im Pfarramt zu »leben« und das Pfarramt zu »beleben“) sehr offen: in den Gottesdiensten, bei Amtshandlungen, im seelsorgerlichen Gespräch, bei Geburtstags - Feiern und anderen Familienfesten oder zufällig »auf der Straße«.

Ich freue mich: So vieles ist in so kurzer Zeit gewachsen! **ZUM BEISPIEL:**

### VIELFALT DER GOTTESDIENSTE

Ich genieße die monatlichen Gottesdienste und »Aktionen« mit den Kindern unserer Kita Arche Noah und die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden dort.

**DANKE DAFÜR!**

Mittlerweile finden die Gottesdienste für Groß bis Klein sehr großen Zuspruch bei allen Generationen.

**DANKE DAFÜR!**

Bei der »Neugestaltung« von Gottesdiensten und Andachten staune ich immer wieder, dass die Menschen sich auf neue, manchmal gewiss ungewöhnlichen Ideen einlassen; das betrifft die Themen, die Formen und auch die Gestaltung der Gottesdiensträume. In St. Ansgar in Wildenhorst z.B. waren es die monatlich die »Andacht zum Nachdenken« am Sonntag Abend. Im Sommer haben wir besondere Gottesdienste gefeiert z.B. mit Lebensexperten oder als Raisdorfer Sommermärchen. Am Heilig Abend 2020 waren es 21 Gottesdienste mit 21 Haushalten, die ihre je eigene Andacht als Familienweihnacht in der St. Martinskirche gefeiert haben.

**DANKE DAFÜR!**



## **VIelfalt der Angebote für Kinder und Jugendliche**

Nicht nur in den regelmäßigen besonderen Gottesdiensten für Kinder und Jugendliche oder im Rahmen des Konfirmandenunterrichts (monatlich mit anschließendem Abendbrot), sondern auch im Rahmen der Ferienwoche im Sommer und der Bibelwoche im Herbst, hatte ich Gelegenheit, mit Kindern und Jugendlichen »unseren Glauben« neu zu entdecken. Ein tolles Angebot unserer Kirchengemeinde. Jugendliche werden durch regelmäßige Schulung in unserer Gemeinde als Teamer ausgebildet. Sie sind schon während der Ausbildung und dann als ausgebildete Teamer im Gemeindeleben im »Einsatz« zu entdecken. Drei junge Menschen haben mich 2019 im Rahmen ihres Schulpraktikums im Pfarramt begleitet. Eine besondere Erfahrung, nicht nur für die Jugendlichen, auch für mich. Ich freue mich jedes Jahr wieder auf ein Krippenspiel am Heiligen Abend in unterschiedlichster Form (entsprechend den Möglichkeiten) in unseren Gottesdiensten.

**DANKE DAFÜR!**

## **VIelfalt der »Kirchlichen Räume«**

Wir sind gemeinsam unterwegs durch das Kirchenjahr, vom 1. Advent bis zum Ewigkeitssonntag. Wir erleben »christliche Gemeinschaft« nicht nur zu unterschiedlichen Zeiten, sondern auch an den unterschiedlichsten Orten: St. Martin, Haus der Kirche, St. Ansgar und St. Anna wie in der Kapelle zum »Ewigen Troste« in Neuwühren; aber wir begegnen uns auch vor dem Rathaus, auf der Brücke zwischen Rosenfeld und Ralsdorf, auf dem Dorfplatz oder im Freibad: Menschen kommen von überall her an diese unterschiedlichsten Orte, um miteinander »das Fest des Lebens zu feiern«.

**DANKE DAFÜR!**

## **VIelfalt der Amtshandlungen**

Beim Fest der Taufe, der Konfirmation, der Trauung oder einer Bestattung begleite ich die Menschen gern und erlebe: Mir wird sehr großes Vertrauen und Offenheit entgegengebracht: Geteilte Freude ist doppelte Freude, geteiltes Leid ist halbes Leid.

**DANKE DAFÜR!**

## **VIelfalt der Begegnungen**

Die gute Zusammenarbeit auch mit Menschen außerhalb unserer Kirchengemeinde, z.B. im Rathaus, der Feuerwehr und anderer Vereinen und Verbänden schätze ich sehr. Ich erlebe bei Menschen aller Generationen ein großes Interesse auf bunte, vielfältigste Weise »Glauben miteinander zu leben«. In der Zeit der des Abstandes seit März 2020 habe ich immer wieder den persönlichen Kontakt gesucht, vor allem die zahlreichen und vielfältigen Begegnungen an den Haustüren boten dafür eine gute Gelegenheit.

**DANKE DAFÜR!**



## **VIelfalt der Medien**

Ich schätze vor allem die persönliche Begegnung, das persönliche Gespräch. Aber bis hin zum Internet sind die Möglichkeiten der Kommunikation heutzutage extrem umfangreich. Mit der stets aktuellen Gestaltung unserer Internetseite (unterstützt durch kompetente »gute Geister«) versuchte ich, Interessierte anzusprechen und »auf dem Laufenden zu halten«. Mit Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen, aber auch rückblickend auf stattgefundene Veranstaltungen war dies möglich.

So hatten Sie z.B. die Gelegenheit, mich auf dem Kirchentag 2019 in Dortmund zu begleiten, oder auf meiner Reise durch das »Heilige Land« Anfang 2020.

In den Zeiten der Pandemie ist ein YouTube Kanal (»Wasundwieglauben«) entstanden, um in Zeiten des Abstandes »Nähe« zu pflegen; der Raisdorfer Weihnachtsfilm 2020 ist eine besondere »Frucht« dieser Zeit. **DANKE DAFÜR!**

**ICH HABE MICH HIER IN RAISDORF ALS PASTORIN DER KIRCHENGEMEINDE IM MITEINANDER MIT DEN GEMEINDEGLIEDERN WOHL UND »ZUHAUSE« GEFÜHLT!  
DANKE DAFÜR!**

**ZUM 1.1.2022 WERDE ICH DIE GEMEINDE VERLASSEN.**

**ICH SAGE TSCHÜSS!  
GOTT BEFOHLEN!  
FRIEDE SEI MIT EUCH!**

**IHRE PASTORIN ANDREA NOFFKE**

